

21. September 2016

Postulat

von Andreas Kirstein (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert, einen Bericht zu erstatten, wie er die verschiedenen städtischen Energieproduzenten, Energieverteiler und ihre entsprechenden Netzstrukturen institutionell neu ordnen möchte.

Begründung:

Nach dem Scheitern der Pläne zur Ausgliederung des ewz aus der Stadtverwaltung drängt sich eine institutionelle Auslegeordnung der verschiedenen Akteure in der Energieversorgung der Stadt Zürich auf. Diese Auslegeordnung soll Perspektiven für eine Zusammenführung der verschiedenen Mitspieler in der Stadtzürcher Energieversorgung und ihrer Netzstrukturen aufzeigen. Insbesondere ist dabei zu prüfen, wie Energie 360° AG rekommunalisiert und mit ewz, ewz Telecom, Zürich Wärme ERZ Entsorgung + Recycling Zürich zusammengeführt werden kann. Die strategischen Vorgaben von Art. 2ter der Gemeindeordnung (2000-Watt-Gesellschaft) und der Energiestrategie 2050 des Bundes sind hierbei zu berücksichtigen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung GR-NR. 2015/280

A. Kirstein